



Wanderung "Generation 60plus" Juni 2023

22.06.2023

„Ämmital – Chrachetal“ so beschreibt der Liedermacher Tinu Heiniger in einem Chanson seine Emmentaler Heimat. Auch die Wandergruppe „Generation 60plus“, zog es am 20. Juni 2023 „z'mitts ins Ämmital“.



Bereits die Anfahrt nach Signau mit der S-Bahn ab Thun führte durch eine liebevolle Landschaft. Am Bahnhof Signau stiessen auch die Mitwanderer aus dem Bezirk Bern zu den Thunern. Und schon zogen wir frohen Mutes los! Ausgangs Signau führte der Weg hinauf zum Ortsteil Mutten. Der Wanderweg führte gemütlich durch die Emmentaler Landschaft. Links und rechts säumten behäbige Bauernhäuser den Weg und ringsum blühten und grünten Felder und Wiesen. Einfach schön!

Ein Mitwanderer, welcher sich im Gebiet gut auskennt, wies uns darauf hin, dass die Stadt Bern auf dem Gemeindegebiet Aeschau eine grosse Trinkwasserfassung betreibt. Dazu kaufte die Stadt Bern dort bereits vor über hundert Jahren das entsprechende Land inklusive einem grossen Bauernhof.

Dank der Organisation von Rolf, durften wir das Mittagessen in einem schattigen Unterstand geniessen. Das warme Wetter brachte das eine oder andere doch ins Schwitzen und so schätzten alle die ausgiebige Rast am Schatten.

Um das Ziel, Eggiwil, zu erreichen, lag noch eine gute Stunde Wanderzeit vor uns. Über alte Holzbrücken führte der Weg einmal links und einmal rechts der Emme entlang.

Angekommen in Eggiwil freuten sich alle auf die mehr als verdiente Pause. Bei der Bäckerei/Café Stöckli durften wir Durst (und Gluscht) stillen.

Mit dem Bus ging's dann zurück Signau und von da mit der S-Bahn Richtung Thun, beziehungsweise Bern für die Berner. Eine abwechslungsreiche, jedoch nicht schwierige Wanderung an einem schönen Sommertag fand so seinen Abschluss.

Nach der Sommerpause im Juli geht's im August wieder los mit Wanderungen in froher Gemeinschaft.

Das Wanderleiterteam wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich schon jetzt auf ein „gfreutes Wiedersehen“.

Bericht: Kathrin Habegger

Fotos: Trudi Bissegger

Bearbeitung: Brigitte Landmesser



